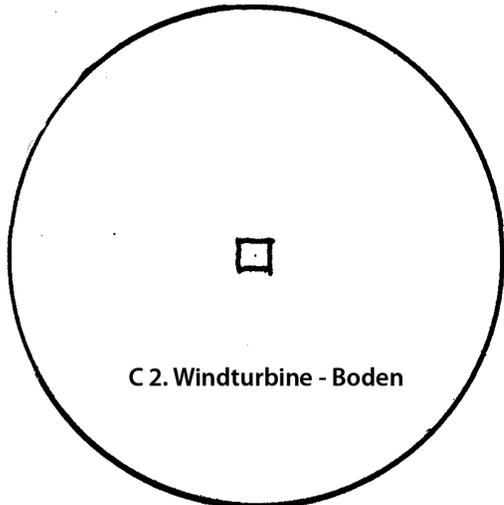
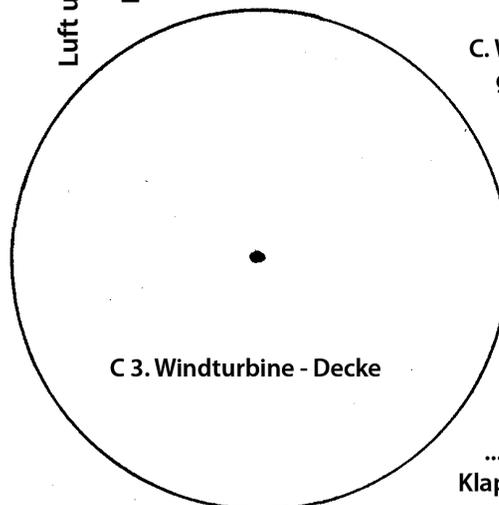


Lasche unter das andere Ende kleben

C 1. Windturbine - Körper

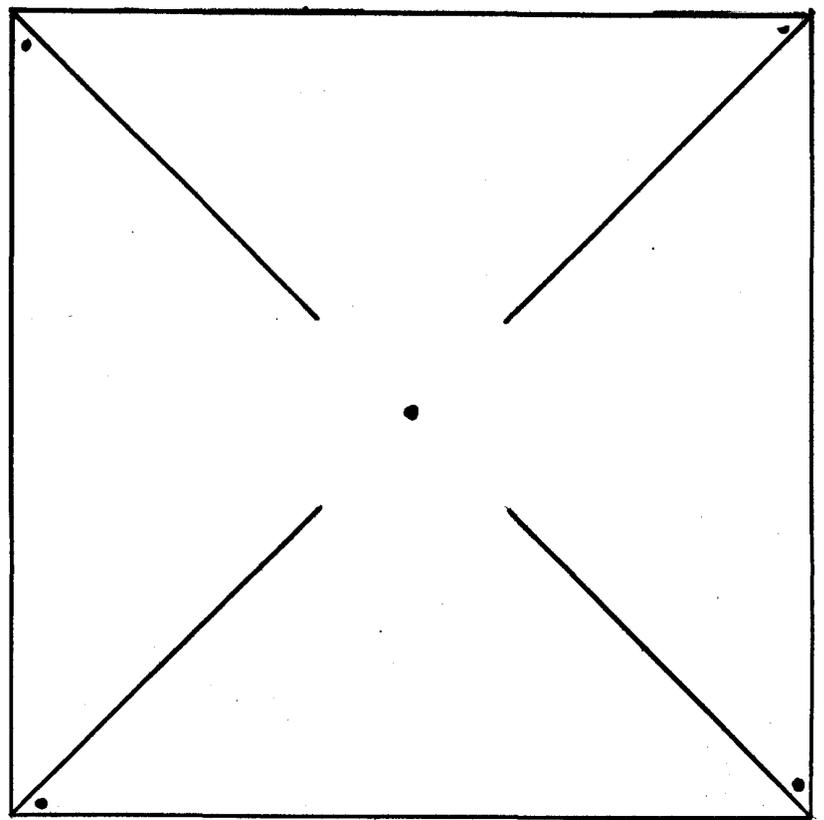


C 2. Windturbine - Boden



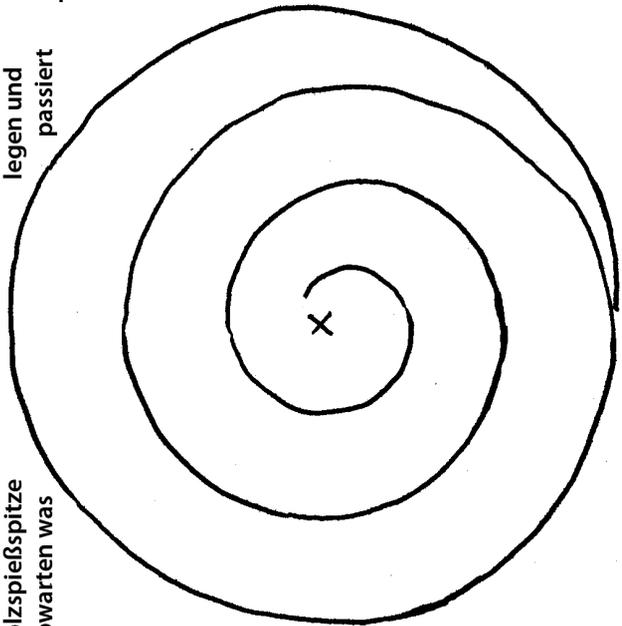
C 3. Windturbine - Decke

Luft und Wind sind kostenlose, fast nimmermüde Energieträger! Viel Spaß beim Basteln und Experimentieren wünscht Dir das Drei Eichen-Team! Januar 2015



A. Kleine „Windmühle“ - an den Linien ausschneiden und einschneiden, die Punkte übereinander legen ohne das Papier zu knicken, eine Stecknadel durchstecken, eine Perle auffädeln und die Nadel in einen Korken pieken - und pusten!

B. Warmluftwirbel - ausschneiden, am x vorsichtig eine kleine Mulde drücken, Holzspieß in Korken befestigen und auf die Heizung stellen. Mulde vorsichtig auf die Holzspießspitze legen und abwarten was passiert



C. Windturbine - Drei Teile an durchgezogenen Linien aus- bzw. einschneiden. An gestrichelten Linien falten, vorher mit Messerrücken anritzen. Ein Papiermesser ist hilfreich. Körper zusammenkleben. Flügel vorsichtig nach außen öffnen Boden (vorher Loch einschneiden) u. Decke (Loch einpieksen!) ankleben. Holzspieß mit der Spitze nach oben von unten durch die Turbine stecken, so dass er oben durch das Loch schaut. ... und pusten! Klapp die Flügel auch mal nach innen...

Fotos und weitere Anregungen findest du unter <http://energie.naturschutzpark-verein.de>

Eine größere Windturbine kannst du aus einer Plastikflasche bauen, Hals nach unten, Flaschenbauch vorsichtig einschneiden, Flügel rausklappen, in den Flaschenboden ein Loch, Nadel durch und in Stock pieksen - fertig!